

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

2. Jahrgang

11. Januar 2008

Nummer 01-02



Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Großröhrsdorf und der Gemeinde Bretinig-Hauswalde,

das Neue Jahr ist bereits wenige Tage alt, und ich möchte dies zum Anlass nehmen, Ihnen allen für das Jahr 2008 vor allem Gesundheit und Wohlergehen, Glück, Schaffenskraft, Optimismus und im persönlichen und beruflichen Leben viel Erfolg zu wünschen.

Recht herzlich bedanke ich mich an dieser Stelle für die vielen guten Wünsche,

die mich und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anlässlich des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels erreichten.

Wirtschaftlich und kommunalpolitisch hat sich die Stadt Großröhrsdorf im vergangenen Jahr weiter positiv entwickelt. Auf die Erfolge unserer gemeinsamen Arbeit können wir stolz sein.

Dazu gehört auch ein Jahr gemeinsamer „Rödertal-Anzeiger“ und wenn wir Bilanz ziehen, dann hat auch dies dazu beigetragen, dass das Verständnis füreinander gewachsen ist, gemeinsam Dinge auf den Weg gebracht worden sind und die Arbeit in der Verwaltungsgemeinschaft noch intensiver geworden ist. Trotzdem gilt es, das eine oder andere noch zu verbessern.

Den Weg in ein neues Jahr gehen wir wie über eine unsichtbare Brücke mit Mut und Zuversicht. Wir benötigen auch in 2008 für die Umsetzung bzw. Realisierung der geplanten Vorhaben und hier denke ich insbesondere an die Großinvestition von „Sunfilm“ einen langen Atem. Noch sind nicht alle Steine aus dem Weg geräumt und wenn man denkt, sie sind es, dann tun sich oftmals neue Schwierigkeiten auf.

Für 2008 erwarten wir im Gewerbegebiet „Nord“ den Neubau der Firma „Innower“ zur Herstellung von pharmazeutischen Fußböden, die Inbetriebnahme des Werkes der Clean-Diesel-Ceramics und vielleicht noch die eine oder andere Erweiterung von bereits ansässigen Unternehmen bzw. auch Neuansiedlungen. Die Schaffung von Arbeitsplätzen hat weiterhin Priorität. Die Schwerpunkte im investiven Bereich liegen in diesem Jahr in Großröhrsdorf vor allem in der Weiterführung der Resterschließung im Gewerbegebiet, konkret der Bau von Regenrückhaltebecken und die Errichtung eines kombinierten Fuß/Radweges entlang der Pulsnitzer Straße bis in das Gewerbegebiet sind geplant.

Des Weiteren wird die neue Grundschule – Prasserschule – als Schule mit Ganztagsangebot nach den Winterferien in Betrieb genommen. Wir alle freuen uns darauf. Am 23. Februar wird es einen Tag der offenen Tür geben.

Der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses an der Melanchthonstraße wird beendet und Anfang Juli zum 135-jährigen Bestehen der Großröhrsdorfer Feuerwehr feierlich übergeben.

Wir werden weiter in die Ortskanalisation (Gabelsberger Straße, Adalbertstraße, Bismarkplatz und Rödertalplatz) in zwei Abschnitten investieren, ein gemeinsames Hochwasserschutzkonzept für das ganze obere Rödertal erstellen lassen und die Fassadensanierung an städtischen Wohnhäusern weiterführen.

Sehr wichtig sind auch die Investitionen in unsere Kindertagesstätten. So soll das „Agnesheim“ in eine moderne Kindeinrichtung umgebaut und der ev.-lutherischen Kirchengemeinde Großröhrsdorf zur Nutzung übergeben werden. Aber auch für Investitionen in den Kindertagesstätten der AWO stellt die Stadt finanzielle Mittel zur Verfügung.

Auch im Ortsteil Kleinröhrsdorf wird weiter in die Kindertagesstätte „Waldhäuschen“ investiert. Die Brücke (Schulbrücke) in Kleinröhrsdorf wird neu errichtet und wir wollen den ehemaligen „Konsum“ erwerben, um dort neue Räumlichkeiten für die Kleinröhrsdorfer zu erschließen. Über das ehemalige „Gemeindeamt“ müssen wir weiter diskutieren, um zu einer tragfähigen und zukunftssicheren Lösung zu kommen.

Im Rahmen der Stadtsanierung wird die Mühlstraße mit Nebenanlagen einschließlich der Stützmauer sowie der Treppe und Brücke - sprich des Übergangs zur Bischofswerdaer Straße - weiter ausgebaut und auch in



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bretinig-Hauswalde, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Großröhrsdorf,

das Jahr 2008 ist bereits ein paar Tage alt, die Weihnachtsgeschenke sind ausgepackt und die schönen Dekorationen, die uns von vielen Grundstücken aus seit der Adventszeit begleitet haben, entschwinden so nach und nach aus dem Ortsbild. Vielleicht ist ein bisschen Wehmut dabei, aber ganz sicher auch

Spannung auf das neue Jahr, was nun vor uns liegt. Ich hoffe, Sie haben frohe Weihnachtsfeiertage und einen angenehmen Jahreswechsel verbracht und auch die Zeit für Ruhe, Besinnlichkeit und zum Kraft schöpfen gefunden. In das neue Jahr startet wohl ein jeder mit guten Vorsätzen und Zielen, die er in Angriff nehmen möchte. Das können kleine oder auch große sein, sicher aber immer mit dem Anspruch, dass man sie auch erreicht. Dies trifft gleichermaßen auf die Vorhaben in unserer Gemeinde zu.

So geht es sobald als möglich an die Umsetzung der Planung für die Umgestaltung des Bolzplatzes und die Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes in Hauswalde. Im Rahmen der Ortskernsanierung erfolgen u.a. Umbauarbeiten am Feuerwehrdepot in Bretinig, wodurch sich die Bedingungen zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft, insbesondere bezüglich der Sicherheit, wesentlich verbessern werden. Zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft wird ebenso die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges beitragen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Fertigstellung der äußeren Sanierung eines Wohnblockes an der Ringstraße und die Fortführung der Dacherneuerung der Kegelhalle. Neben dem investiven Geschehen werden auch wieder kulturelle und sportliche Höhepunkte, getragen von unseren Vereinen, Einrichtungen und engagierten Bürgern, im Mittelpunkt stehen. All unsere Kraft wird darauf ausgerichtet sein, die Gemeinde Bretinig-Hauswalde im Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Bezirksebene würdig und erfolgreich zu repräsentieren.

Für das Jahr 2008 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen. Ich wünsche Ihnen ebenso die Kraft und Ausdauer für all Ihre Vorhaben, die Ihnen wichtig sind und die Sie zum Erfolg führen wollen.

Ihre Katrin Prescher

Bürgermeisterin der Gemeinde Bretinig-Hauswalde

der Kulturfabrik wird entsprechend des in 2007 beschlossenen Nutzungskonzeptes wieder investiert.

Über Wege zur Verbesserung der Bedingungen an unseren Sportstätten werden wir gemeinsam mit den Vereinen beraten und nach Möglichkeit erste Maßnahmen bereits in Angriff nehmen. Nicht minder interessiert sind wir, dass in diesem Jahr der Ausbau der S 158 zwischen Großröhrsdorf und Radeberg tatsächlich realisiert wird.

Auch stehen in 2008 wieder besondere Jubiläen an, so feiert wie bereits erwähnt, die FFW Großröhrsdorf ihr 135-jähriges und die FFW Kleinröhrsdorf ihr 75-jähriges Bestehen. Des Weiteren ist eine große Gewerbeschau für das ganze obere Rödertal in Vorbereitung.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr 2008, eine positive Entwicklung unserer Stadt und des gesamten oberen Rödertals.

Ihre Kerstin Ternes

Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 0172-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80

Massenei-Bad 3 29 25

Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Straße 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimatmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **4 61 53**

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober	
sonntags	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**

Dienstag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-0**

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Donnerstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**

Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	während d. Dienstzeit (Mo-Fr: 7.15-16.00 Uhr) nach 16 Uhr	03528-43330 GEWA Radeberg 03528-43330

Rettungsdienste

Krankentransport, Feuerwehr, Kassenärztlicher Notfalldienst

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

12.01. 8 - 11 Uhr Frau DM Jenatschek (03 59 52) 4 83 47
Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

12.01. 8 - 11 Uhr Herr Dr. Leineweber (03 59 55) 4 52 33
13.01. 9 - 11 Uhr Schulstraße 12, Ohorn

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

12.01.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
13.01.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
14.01.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
15.01.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
16.01.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
17.01.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
18.01.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

11.01. - 18.01. Herr DVM Jakob, Wachau
Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht. Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Dienstag 10.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadensersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Verwaltungsgemeinschaft

Aufruf an Unternehmen, Behörden und Einrichtungen zur Teilnahme an der Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2008

Der Arbeitskreis Rödertaler Partnerschaft Schule-Forschung-Wirtschaft ruft Unternehmen, Behörden und Einrichtungen, die ausbilden und bereits in naher Zukunft Fachkräfte brauchen, auf, an der Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2008, die vom 10. März bis 15. März 2008 stattfindet, teilzunehmen.

Geben Sie den interessierten Schülerinnen und Schülern der Region, vor allem der Rödertaler Mittelschule und des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums die Gelegenheit, sich selbst bei Ihnen über die Berufsvorstellungen und Wünsche sowie insbesondere über die Erwartungen, die Sie an die Jugendlichen stellen, umfassender zu informieren und zugleich Arbeitsabläufe und das jeweilige Tätigkeitsprofil vor Ort kennen zu lernen.

Bei der Woche der offenen Unternehmen geht es nicht um den Besuch ganzer Schulklassen, sondern durch vorbereitete Präsentationen/Veranstaltungen der einzelnen Unternehmen sowie vor allem durch persönliche Gespräche mit den Jugendlichen soll der zukünftige Mitarbeiter von morgen gewonnen werden.

Nutzen Sie als Unternehmen diese Möglichkeit, geeignete Auszubildende und zukünftige Fachkräfte zu gewinnen. Präsentieren Sie Ihre Veranstaltung bzw. melden Sie Ihre Teilnahme an der Woche der offenen Unternehmen an:

Nutzen Sie dazu die sachsenweite Internetplattform unter www.schaurein-sachsen.de oder wenden Sie sich direkt an den Wirtschaftsförderer der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Herrn Daniel Just (Tel: 03 59 52/2 83 28; Fax: 03 59 52/2 83 51 oder E-Mail: ka-just@grossroehrsdorf.de) bzw. an das Kreisentwicklungsamt des Landratsamtes Kamenz, Amtsleiter Herr Andreas Heinrich (Tel: 0 35 78/32 61 00; Fax: 0 35 78/3 26 1 00 oder E-Mail: andreas.heinrich@lra-kamenz.de).

Matthias Gey
Rödertaler Partnerschaft Schule-Forschung-Wirtschaft

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

Verordnung der Stadt Großröhrsdorf über die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage im Jahr 2008

Aufgrund von § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 16.03.2007 wird verordnet:

§1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Im Jahr 2008 können in der Stadt Großröhrsdorf an nachfolgend genannten Sonntagen alle Verkaufsstellen zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet werden:

04.05.2008 - 02.11.2008 - 07.12.2008 - 21.12.2008

§2

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt ab 01.01.2008 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage in der Stadt Großröhrsdorf vom 04.05.2007 außer Kraft.

Großröhrsdorf, den 18.12.2007

Ternes
Bürgermeisterin

www.grossroehrsdorf.de

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

Hinweis auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 18.12.2007

Ternes
Bürgermeisterin

Bekanntmachung einer Sitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am

**Montag, dem 21. Januar 2008, 19.00 Uhr
im Ortsamt Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Str. 8**

statt.

Tagesordnung: 1. Informationen, Anfragen Ortschaftsräte
2. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß
Ortsvorsteherin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Bericht von der 35. Stadtratssitzung am 17.12.2007

In der letzten Sitzung des Großröhrsdorfer Stadtrates stand die Beratung und Beschlussfassung zur Nachkalkulation der Abwassergebühren für den Zeitraum 2003 bis 2005 auf der Tagesordnung. Die Bürger werden für Mindereinnahmen von rund 530.000 € nicht zur Kasse gebeten. Entstanden ist dieses Minus durch eine Kostenunterdeckung der Abwassergebühren. Eine Nachkalkulation der Beiträge hat ergeben, dass die festgesetzte Abwassergebühr von 3,80 € pro Kubikmeter die wirklichen Kosten nicht gedeckt hat. Laut Kalkulation hätten 4,64 € pro Kubikmeter erhoben werden müssen. Die niedrigere Gebühr von 3,80 € sei eine bewusste politische Entscheidung gewesen, die nun konsequent und ohne Mehrbelastungen für die Bürger zu Ende geführt werden müsse. Seit Januar 2006 gilt in Großröhrsdorf eine neue kostendeckende Abwassersatzung, die die Gebühren in Schmutz- und Niederschlagswasser aufsplittet.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über die Verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage beraten. Im Jahr 2008 können in der Stadt Großröhrsdorf am 04.05., 02.11., 07.12., und 21.12.2008 alle Verkaufsstellen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr geöffnet werden.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Der Brückenbau der Röderbrücke bei F.A. Schurig beginnt im Frühjahr 2008. Die Firma Eurovia erhielt bei der Vergabe durch den Stadtrat den Auftrag. Mit einem Angebot von rund 232.000 € konnte sich die Eurovia als günstigster Bieter gegen 15 Mitbewerber durchsetzen. Die Arbeiten sollen im zeitigen Frühjahr beginnen.

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- 1 Vier-Raum-Wohnung 70,17 m² WFL im 2. OG mit Heizung, Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 4
- 1 Ein-Raum-Wohnung 43,56 m² WFL im 2. OG mit Heizung, 4,86 EUR/m² KM + NK, Poststraße 1

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 03 59 52/2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Großröhrsdorf



Kamenz ... aktuell

Verkehrsteilnehmerinformation

Am Dienstag, dem 15.01.2008, 19.00 Uhr findet in der Festplatzgaststätte die nächste Informationsveranstaltung statt.

Lektor: Herr Breitenbauch

Werner, stellv. Leiter Hauptamt

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Am Montag, dem 21. Januar hat die Stadtbibliothek Großröhrsdorf geschlossen. Es werden Reparaturen an der Elektrik durchgeführt.

Kirchliche Nachrichten

13. Januar 2008 - 1. Sonntag nach Epiphania

Kleinröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Hauswalde: 09.00 Sakramentsgottesdienst

Bretinig: 10.15 Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Großröhrsdorf: 10.30 Gottesdienst zur Allianzgebetswoche

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ingeborg Koppenhöfer	am	13.01.	zum	80. Geburtstag
Frau Christa Weidlich	am	13.01.	zum	77. Geburtstag
Frau Brunhild Gnauck	am	13.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Gertraud Groneberg	am	14.01.	zum	75. Geburtstag
Frau Dr. Helga Gautsch	am	15.01.	zum	73. Geburtstag
Herrn Wilfried Hubein	am	17.01.	zum	72. Geburtstag

Zum Fest der Goldenen Hochzeit am 13.01.
übermitteln wir dem Ehepaar Ingeborg und Manfred Stelzer
die herzlichsten Glückwünsche.

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Herzliche Gratulation zum
besonderen Geburtstag an

Frau Hanni Seibt	am	12.01.	zum	84. Geburtstag
Herrn Eberhard Kunath	am	12.01.	zum	77. Geburtstag
Frau Marianne Englisch	am	13.01.	zum	80. Geburtstag
Frau Elisabeth Seifert	am	13.01.	zum	74. Geburtstag
Frau Johanna Tietze	am	13.01.	zum	80. Geburtstag
Herrn Siegfried Koch	am	13.01.	zum	77. Geburtstag
Herrn Günther Nase	am	13.01.	zum	71. Geburtstag
Herrn Achim Illmer	am	14.01.	zum	78. Geburtstag
Herrn Fritz Heinrich	am	14.01.	zum	87. Geburtstag
Frau Margarete Tzschaschel	am	14.01.	zum	84. Geburtstag
Herrn Walter Kuroпка	am	15.01.	zum	86. Geburtstag
Frau Edith Grafe	am	15.01.	zum	83. Geburtstag
Herrn Manfred Horn	am	15.01.	zum	76. Geburtstag
Frau Elfriede Hentschel	am	15.01.	zum	85. Geburtstag
Herrn Eberhard Höfgen	am	16.01.	zum	75. Geburtstag
Frau Lieselotte Jacob	am	16.01.	zum	74. Geburtstag
Frau Sonja Petraschke	am	16.01.	zum	76. Geburtstag
Frau Lina Riedel	am	17.01.	zum	71. Geburtstag
Frau Inge Gersdorf	am	18.01.	zum	78. Geburtstag
Herrn Helmut Joseph	am	18.01.	zum	81. Geburtstag
Frau Ursula Fiedler	am	18.01.	zum	80. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände

Der Aquarienverein lädt ein

zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 11. Januar 2008, 19.30 Uhr in das Kulturzentrum der Familie Grötzschel. Gezeigt wird der Vortrag „Der Amazonas im Aquarium“. Gäste sind herzlich willkommen.

Wächter, Vorsitzender



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 15. - 18.01.08

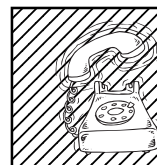
Falls es am **Dienstag** genug geschneit hat, wollen wir mit euch auf dem Brauereiberg Schlitten fahren gehen. Wir werden heißen Punsch für Kinder mitnehmen und erwarten euch 14 Uhr mit eurem Schlitten am Kinder- und Jugendhaus. Vergesst bitte nicht, warme Sachen anzuziehen. Falls es nicht ausreichend geschneit hat, bleiben wir im Haus und wollen mit euch etwas basteln.

Am **Mittwoch** ist Jungentag mit einem ganz besonderen Angebot ausschließlich für Jungen.

Donnerstag findet dann für alle die gerne kochen und essen wieder einmal unser Kochduell statt. Mit einem gewissen Budget könnt ihr eure Kochkünste bei uns vorführen. Natürlich wird wieder das beste Kochteam ermittelt und erhält einen kleinen Preis.

Freitag ist wie immer Spiele- und Computertag.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses



Rödertal-Anzeiger

Tel.: (03 59 52) 3 22 29

Fax: (03 59 52) 3 22 30

Vereine und Verbände

Gewerbeverein
Rödertal & Umgebung e.V.



Einladung zum Neujahrsempfang im Rödertal

Zum Traditionellen Neujahrsempfang am Mittwoch, dem 16. Januar 2008, um 19.30 Uhr im Ratskeller zu Großröhrsdorf lädt der Gewerbeverein Rödertal u.U. im Zusammenwirken mit der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, dem Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf und der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde alle Gewerbetreibenden und interessierten Bürger dieser Orte ganz herzlich ein.

„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden!“ (Hermann Hesse)

Der Vorstand der Gewerbevereins Rödertal u.U.



Anwandern 2008 für Jung und Alt am 20.01.08

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e. V. und interessierte Gäste treffen sich zum Anwandern am Sonntag, den 20.01.08. Wir wandern in zwei Gruppen.

Die erste Tour führt über den Kleinen Stern nach Seeligstadt, an Rennersdorf vorbei in Richtung Buschmühle, in das Gasthaus „Zum Waldhaus“. Die Wanderstrecke beträgt 25 km. Start ist 8:30 Uhr am Eingang Rödertalstadion.

Die zweite Tour ist 16 km lang. Die Teilnehmer treffen sich 9:15 Uhr auf dem großen Parkplatz hinter dem Rathaus und fahren mit den Autos nach Großharthau. Uns führt der Weg am Hutberg und Butterberg vorbei Richtung Lauterbach auch zur Gaststätte „Zum Waldhaus“. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ca. 12:00 Uhr nehmen wir den Rückweg durch das Wesenitztal nach Großharthau. Die große Tour geht weiter über den Großen Stern nach Großröhrsdorf, wo die Wanderung ca. 16:00 Uhr endet.

Die Anmeldungen zur Teilnahme und die Auswahl der Essenbestellung bitte bis Freitag, den 18.01.08, um 18:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner vornehmen. Auf schönes Wanderwetter und rege Teilnahme hoffen die Wanderleiter.

Rolf & Holger Poitzsch

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Zur Jahreshauptversammlung im Dezember zogen die Wanderer Bilanz für das Jahr 2007.

15 Wanderungen wurden durchgeführt. Winter- und Frühlingswanderung sowie das Abwandern im November finden immer in der heimatischen Umgebung statt. Auch wurde wieder eine Kirmeswanderung durchgeführt. Andere Wanderungen führten ins Spreetal, zum Partwitzer See, Rund um Radeberg, in die Sächsische Schweiz, nach Nochten und auf den Oberlichtenauer Liederweg. Die 3-Tagesfahrt führte uns nach Tabarz. Alle 15 Wanderungen absolvierte Peter Löttsch, insgesamt beteiligten sich 26 Wanderfreunde an den Wanderungen. Die Wanderungen sind oft mit kulturellen Veranstaltungen verbunden, da ein Leistungswandern nicht vorgesehen ist. Auch steht die Gemütlichkeit immer im Vordergrund.

Einziger Sportwanderer ist Christian Boden, der an vielen ausgeschriebenen Wanderungen teilnimmt und so seit 1994 auf über 20000 Wanderkilometer kommt. Eine beachtliche Leistung für den fast 71-Jährigen. Außerdem war er an 319 Tagen insgesamt 394 (!) mal auf dem Hochstein, auch Sybillenstein genannt. Dafür erhielt er zu Silvester den Wanderpokal, die „Sybille“, und ist damit der aktuelle Hochsteinkönig.

Im April besteht die Wandergruppe 25 Jahre. Elisabeth Protze nahm seit der Gründung an 249 Wanderungen teil und wanderte 3633 Kilo-

Vereine und Verbände

meter, gefolgt von Werner Zickler mit 243 Wanderungen und 3615 Kilometern.

Auch in diesem Jahr finden die monatlichen Wanderungen wieder statt. An jedem zweiten Sonntag im Monat gehen die Wanderfreunde auf Strecke. Eine Wanderfahrt führt uns vom 4. bis 7. September nach Neuglobsow. Neue Wanderfreunde (auch als Gäste) sind jederzeit willkommen und sollten sich beim Wanderleiter telefonisch anmelden. Das Anwandern 2008 erfolgt am Sonntag, dem 13. Januar. Treffpunkt ist 12.30 Uhr am Klinkenplatz. Wanderleiter ist Werner Zickler (Telefon 3 10 17).

F.G.

TSG Bretinig-Hauswalde, Abteilung Kegeln

1. Kreisliga Herren - 10. Spieltag -

TSG Bretinig-Hauswalde – KSV Pulsnitz **2364 : 2333**

Es spielten: W. Haase/M. Nitzsche 357, K.-H. Brückner 363, A. Petschke 434, R. Große 404, H.-D. Wagner 391, U. Haufe 415
Mit 10:10 Punkten liegt die Mannschaft auf Platz 5.

F.G.



TSG Bretinig-Hauswalde – Handball

Spielberichte Saison 2007/08 – TSG I

Samstag 05.01.2008 19:00 Uhr, Verbandsliga Staffel Ost, 10. Spieltag, Sporthalle Kantstraße Zittau

TSG startet mit Sieg ins Jahr 2008

OSV Zittau – TSG Bretinig-Hauswalde

22:35 (11:15)

Zum ersten Spiel im Jahr 2008 führte die Reise für die TSG nach Zittau, um beim Schlusslicht der Liga auf Punktejagd zu gehen. Die Mannschaft war vor Spielbeginn recht zuversichtlich: zum einen hatte Zittau bis dato jedes Punktspiel verloren und zum anderen konnte man durch den Sieg gegen Koweg Görlitz ausreichend Selbstvertrauen tanken.

Doch wollte man den Gegner auch nicht unterschätzen. Die packenden und kampfbetonten Duelle in den gemeinsamen Jahren der Ostsachsenliga waren dem Team von Trainer P. Liebmann noch im Hinterkopf. Somit war jedem Spieler klar, dass nur mit vollem Leistungsvermögen und mannschaftlicher Geschlossenheit ein Sieg möglich war.

Doch gerade zu Beginn des Spiels war die Fehlerquote, vor allem im technischen Bereich, enorm hoch, was die Zittauer auch gleich ausnutzten (4:1). Erst in der achten Spielminute konnte T. Zschiedrich den zweiten Treffer für die Gäste erzielen. Das war der Startschuss für die Aufholjagd. Dem 5:5 Ausgleich folgte die 6:7-Führung, welche auch nicht mehr aus der Hand gegeben wurde. Beim Stand vom 7:11 sahen sich die Rödertaler aber anscheinend schon in der Halbzeitpause. Klare Torchancen wurden leichtfertig vergeben und die technische Fehlerquote stieg auch wieder an. Dadurch konnten die Spieler aus den Dreiländereck bis auf 10:11 verkürzen. Nach einer Auszeit durch den Bretinig-Hauswälder Trainer konnte bis zum Halbzeitpfeif der sehr souverän und sicher agierenden Schiedsrichter wieder der alte Vier-Tore Vorsprung herausgespielt werden.

In der Kabine nahm sich die Mannschaft der TSG eigentlich vor, an die letzten Spielminuten der ersten Hälfte anzuknüpfen, doch war die Spielweise bis zur 40. Minute recht zerfahren und etwas undiszipliniert. Dass der OSV daraus keinen Nutzen ziehen konnte, lag zum einen an deren deutlich nachlassender Konzentration und zum anderen an C. Sternkiker, der beste Tormöglichkeiten der Gastgeber parierte. Als die Rödertaler ihren Spielfluss und ihr geordnetes Positionsspiel wiederfanden und die Neißestädter im Angriff unmotiviert und in der Verteidigung übermotiviert zu Werke gingen, war das Spiel zu Gunsten der Gäste entschieden.

Die sich bietenden Tempogegenstöße wurden sicher verwandelt und das Überzahlspiel wurde clever durch Torerfolge vom Kreis ausgenutzt.

(weiter auf Seite 8)

RÜCKBLICK für Bretnig-Hauswalde

2007



3. Platz in der Sportlerumfrage für Christian Boden



Mittelschule Rödertal - Fasching



Kreismeisterschaft im Gerätturnen



Schon Tradition: Jugendliche des FSV zu Gast in Frankreich.



Hexenfeuer des Jugendclubs in Hauswalde



Die 1. Mannschaft der TSG steigt in die Handball-Vereinsliga auf.



Feuerwehrjubiläum: Ausstellung im Ratskeller



Feuerwehrjubiläum: Festumzug



Feuerwehrjubiläum: Festumzug



Feuerwehrjubiläum: Historische Übung



10 Jahre FSV - die Traditionsmannschaft



Heimatförderverein - Open-Air in Hauswalde



Heimatförderverein - Open-Air in Hauswalde



Heimatförderverein - Schauübung Jugendfeuerwehr zum Open-Air



Heimatförderverein - Sommerserenade im Pfarrgarten Hauswalde



Mittelschule Rödertal: Sportfest 2007



Mittelschule - Sieger und Platzierte des Sportfestes



Heimatförderverein - Radwanderung



Schuleingang 2007



Kirmesnachmittag



Schuppen...er-Pokal 2007



Französische Fußballer zu Gast in Bretinig-Hauswalde.



Kirmeskonzert in Hauswalde



Nikolausfest 2007



Nikolausfest 2007

Vereine und Verbände

So kam es zu einem verdienten Auswärtserfolg für den Aufsteiger, der nun mit 8:12 Punkten auf den siebten Tabellenrang geklettert ist. Zum Hinrundenabschluss ist am nächsten Sonntag der SSV Lommatsch zu Gast. Mit einem Sieg könnte eine sehr zufriedenstellende erste Saisonhälfte gekrönt werden.

Schiedsrichter: D. Kopschina (Radebeuler HV), D. Nowak (TuS Weinböhla)

Zeitstrafen: OSV 8 Zeitstrafen; TSG 2
Strafwürfe: OSV 1/1; TSG 5/5

Für Zittau spielten: K. Klötzer, M. Neumann; J. Thöricht (5), C. Schmidt (3), F. Rambow, T. Lesch, S. Schulz (1), R. Walter (2/1), M. Beck (7), E. Lautzus (1), M. Pischel, M. Neupert (1), S. Ploß (2); MV: Raik Urban

Für die TSG spielten: C. Sternkiker, E. König; R. Weigel, T. Zschiedrich (6), S. Hartmann (13/4), M. Zschiedrich (3/1), E. Gneuß (4), T. Hommel (2), E. Kabus (2), A. Haufe (4), M. Barde (1); MV: Peter Liebmann, Thomas Haufe (sh)



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

2. Kreisliga Männer - Serie hält - leider!

Einheit Kamenz II. - SG Kleinröhrsdorf II. 2438:2392 Holz

Nun sind schon vier Punktspiele in Folge in die Hose gegangen - der zwischenzeitliche Pokalsieg brachte nicht den erhofften Aufwind. Selbst der „hilfeberechtigte“ Daniel Seidel aus der I. Mannschaft, konnte mit seinen tollen 446 Holz die Niederlage nicht verhindern. Nun sollte aber bald etwas Positives passieren, sonst ist die nächste Saison verpatzt.

Die weiteren Ergebnisse: T. Kunath 365, M. Dembon 384, A. Seidel 394, H. Miethe 415, T. Freudenberg 388 Holz

1. Kreisklasse Männer - Revanche geglückt!

SG Kleinröhrsdorf III. - SG Großröhrsdorf II. 2401:2187 Holz
Von Beginn an standen die Gäste aus Großröhrsdorf mächtig unter Druck und waren diesem nicht gewachsen. Ausschlaggebend waren die guten und sehr guten Leistungen unserer Kegler. Nico Braun mit Tagesbestwert und 422 Holz sowie Neueinsteiger David Kroker mit 386 Holz legten den Grundstein. Die Rangordnung im Rödertal ist - aus unserer Sicht jedenfalls - wieder hergestellt.
Die weiteren Ergebnisse: T. Klengel 414, S. Kroker 421, D. Schäfer 388, M. Oswald 375 Holz

Kreispokal 2. Runde - Souverän!

SG Kleinröhrsdorf II. - KSV Lauta II. 2480:2350 Holz
Überlegen und mit Ergebnissen von meist weit über der 400er Marke, erreicht unsere II. wieder einmal die nächste Runde im Kreispokal. In diesem Wettbewerb scheint man sich wohl zu fühlen, denn dort werden die Ergebnisse gespielt, die wir in den Punktspielen vermissen.
Die weiteren Ergebnisse: T. Freudenberg 418, M. Dembon 414, H. Kirstan 411, H. Hornuff 432, H. Miethe 399, A. Seidel 406 Holz

Vorschau:

12.01. 13 Uhr II. gegen Thonberg
III. in Gelenau
16 Uhr I. Turnier in Kamenz
13.01. 09 Uhr Damen gegen Biehla

O. Kugler

Vereine und Verbände



SC 1911 - Fußball

Fußball-Vorschau

1. Männer: 12.01. 13.30 Schleife - SC 1911
2. Männer: 12.01. 13.00 Hallenturnier in Lommatsch
D-Jugend: 13.01. 09.00 Vorrunde Hallenkreismeisterschaft in Kamenz
E-Jugend: 13.01. 08.00 Hallenturnier in Rietschen
E-Jugend: 13.01. 15.00 Vorrunde Hallenkreismeisterschaft in Kamenz
F-Jugend: 13.01. 08.30 Hallenturnier in Neustadt
U 50: 12.01. 09.00 Hallenturnier in Kamenz

Jahresabschluss der C-Junioren des SC 1911

Zum Abschluss eines tollen Fußballjahres stand am 4. Advent für die C-Junioren noch das Turnier in Wilsdruff und unsere anschließende Weihnachtsfeier auf dem Programm. Ein großes Kompliment dem Gastgeber Rotation Dresden, der es uns kurzfristig ermöglichte, mit zwei Mannschaften anzutreten. Es waren 16 Spieler aus Großröhrsdorf angereist. Nach der Papierform sollten unsere Kicker eher die Außenseiterrolle spielen, denn mit dem FC Erzgebirge Aue, dem FSV Zwickau und der SG Dresden Striesen waren die 5., 8. und 10. der Landesliga als Favoriten anzusehen. Das als 2. Mannschaft ins Turnier gestartete Team hatte es sehr schwer und konnte sich nur im Platzierungsspiel um Platz 9 gegen Rotation 2. im 9-Meterschießen durchsetzen. Dabei überzeugte der erstmalig im Tor stehende Christian Richter, indem er mit drei Glanzparaden alle 9-m-Schüsse der Gastgeber hielt. Dafür wurde er als bester Torwart des Turniers ausgezeichnet!

Unsere 1. Mannschaft wurde regelrecht zum Favoritenschreck. Gab es im ersten Spiel, nach einem schnellen Rückstand noch ein standesgemäßes 3:1-Sieg gegen die USV TU Dresden, so war das nachfolgende Spiel gegen den FSV Zwickau ein regelrechtes Highlight. Nach anfänglichem Abtasten, wo die Zwickauer ihre technische Überlegenheit demonstrierten, waren nach wiederholtem Foul die Rödertaler nur noch zu dritt auf dem Spielfeld. Die auf dem Platz verbliebenen J. Düben, N. Shalagay und P. Urban vollbrachten das Unfassbare. Innerhalb von zwei Minuten schossen sie, in Unterzahl, zwei Tore zur 2:1-Führung. Diese Führung verteidigten sie dann bis zum Spielende absolut clever.

Nach einem Unentschieden gegen den 1. FV Dresden Süd-West, stand unsere 1. Mannschaft auf dem 2. Platz in ihrer Vorrunden-Staffel.

Im Halbfinalspiel gegen den Bezirksligisten SV Laubegast/Sachsenwerk zeigte unser Team, was in ihm steckt. In dem temporeichen Match gelang nach drei Minuten Jonas Düben sein vierter Turniertreffer, als er sich gegen zwei Gegenspieler und dann noch den Torwart durchsetzte. Der zweite Treffer unserer Mannschaft war gleichzeitig das schönste Tor des Turniers. Ein Rückspiel zu unserem Keeper R. Klotz nimmt dieser direkt, bedient den an der Mittellinie stehenden D. Ruf. Dieser verwandelt per Kopf über den Torwart hinweg ins rechte Tor-Dreieck zur Überraschung aller Anwesenden in der Halle. Damit stand der SC 1911 Großröhrsdorf im Finale.

Im Finalspiel ging der Gegner SG Dresden Striesen vom Anpfiff an sehr aggressiv zu Werke. Trotzdem hielt unser Team gut dagegen. Durch eine einzige Unachtsamkeit und Abstimmungsproblem in der Hintermannschaft, fiel das 0:1 in der 4. Minuten Dieser Rückstand und eine extrem aufgeheizte Stimmung in der Halle, die vor allem durch das sehr unsportliche Verhalten der Striesener Anhänger verursacht wurde, machte es unseren Spielern praktisch unmöglich, zu ihrem Spiel zu finden. Drei Minuten vor Schluss fiel durch einen Konter das 0:2. Leider kam es in der letzten Minute noch zu zwei Platzverweisen nach Tätlichkeiten des gegnerischen Torwarts, was allerdings keine Auswirkung auf das Ergebnis mehr hatte.

Der Turnier-Endstand:

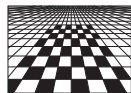
- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. SG Striesen | 6. FSV Zwickau |
| 2. SC Großröhrsdorf 1. | 7. TSV Rotation Dresden 1. |
| 3. FV Dresden Süd-West | 8. USV TU Dresden |
| 4. SV Laubegast/Sachsenwerk | 9. SC Großröhrsdorf 2. |
| 5. FC Erzgebirge Aue | 10. TSV Rotation Dresden 2. |

Nach diesem grandiosen Turnier und einem derzeitigen 2. Tabellenplatz in unserer Bezirksklassen-Staffel, nach dem Aufstieg im letzten Spieljahr, wurde verdientermaßen in Radeberg mit dem Weihnachtsmann der Jahresabschluss gefeiert.

Vereine und Verbände

An dieser Stelle möchten sich die Übungs- und Mannschaftsleiter auch bei den Spielereleitern und vor allem dem Sponsor, die Heinrichsthaler Milchwerke GmbH, für die Unterstützung in der vergangenen Halbserie, recht herzlich bedanken.

Übungsleiter U. Haufe



SC 1911 - Schach

Weiter im Abstiegsstrudel

SF Bischofswerda - SC 1911 Großröhrsdorf 5:3
In der 5. Runde der 1. Landesklasse kam es zum immer wieder spannenden Duell zwischen Bischofswerda und Großröhrsdorf. Für die gastgebenden Schiebocker sprach der bisherige Saisonverlauf, wo ihnen zuletzt sogar ein Überraschungssieg gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter USG Chemnitz gelungen war.

Für die ganz schlecht in die Saison gestarteten Großröhrsdorfer sprach dagegen nur die Tatsache, dass man die letzten beiden Begegnungen gegen Bischofswerda gewinnen konnte. Wie schon in den letzten Spielen geriet der SC 1911 zunächst in Rückstand. Kaiser musste nach einem Fehler am 4. Brett seine Partie aufgeben. Zwar erreichten dann sowohl Schulte am 2. als auch Zadlo am 6. Brett zwischenzeitlich Vorteil, kamen aber beide im Endspiel nicht über Remisen hinaus. Da die Spitzenpaarung (M. Schöne) mit einer Niederlage endete, hieß es 3:1 für die Schachfreunde Bischofswerda. Dank guter Partien und zweier Siege von H. Möhn (7.) und Graul (8.) gelang dann aber der Ausgleich. Allerdings hatten zu diesem Zeitpunkt Proschmann am 5. und A. Schneider am 3. Brett ihre ausgeglichenen Stellungen in schlechtere Endspiele verdorben, sodass nur noch wenig Hoffnung auf einen Punktgewinn bestand. An beiden Brettern wurde noch lange gekämpft, allerdings ohne Erfolg. Am Ende sicherten sich die Gastgeber einen alles in allem verdienten 5:3-Sieg. Während sich Bischofswerda auf Rang 2 vorarbeitete, verbleibt Großröhrsdorf auf dem 9. Platz und hat ab jetzt nur noch Abstiegsspiele. Im nächsten Heimspiel gegen den starken Aufsteiger Sebnitz muss der SC 1911 nun alle Kräfte mobilisieren, um dringend notwendige Punkte einzufahren.

Rote Laterne weitergereicht

SC 1911 Großröhrsdorf II. - BSW Dresden II. 5,5:2,5
In der 5. Runde der Bezirksliga war zwischen den 2. Mannschaften von Großröhrsdorf und BSW Dresden Abstiegskampf pur angesagt, denn der Tabellenletzte traf auf den Dritttletzten.

Ein Sonderlob verdienen sich die Großröhrsdorfer Spieler an den Brettern 6 bis 8. Zunächst gelangen S. Lindner (6.) und M. Schiwarth (8.) schön herausgespielte Siege. Dann bezwang auch T. Schöne (7.) seinen Gegner ganz souverän und unterstrich seine gute Form aus dem Krakau-Open, wo er mit Rang 4 unter 45 Teilnehmern in seiner Gruppe zu den Preisträgern gehörte. Zwar verlor dann O. Gerntke am 3. Brett, doch nachdem P. Morgenstern am Spitzenbrett eine Punkteilung erreicht hatte, hieß es 3,5:1,5 und der SC 1911 stand dicht vor dem ersten Saisonsieg. Den machte dann schon Knöfel mit einem Sieg perfekt, nachdem er den Angriff seines Gegners abgewehrt hatte und dann selbst den Gegenangriff zum Erfolg führte.

Auch Pörner bot am 4. Brett eine starke kämpferische Leistung und siegte am Ende verdient. Die abschließende Niederlage von Mannschaftsleiter Noack änderte nichts mehr an der bisher besten Saisonleistung der „Zweiten“. Mit dem 5,5:2,5 Erfolg gaben die Großröhrsdorfer die rote Laterne vorerst ihrem Gegner mit nach Hause und haben nun wieder gute Chancen im Kampf um den Verbleib in der Bezirksliga.

Pulsnitz bleibt vorn dran

SC 1911 Großröhrsdorf V. - TTC 69 Pulsnitz 3:5
Im Kreisduell der 6. Runde der 2. Bezirksklasse, Staffel B, traf der Tabellensechste Großröhrsdorf V. auf den Dritten Pulsnitz. In einer recht ausgeglichenen Begegnung gaben die Gästesiege an den Brettern 4 und 6 den Ausschlag. Damit bleiben die Pulsnitzer mit nunmehr 10:2 Punkten im Aufstiegsrennen.

Andreas Schneider

Mittelschule Rödertal

Neujahrsgrüße

Die Schulleitung der Mittelschule Rödertal bedankt sich bei allen Mitarbeitern, Schülern und Eltern für das vertrauensvolle Miteinander und wünscht für das Jahr 2008 viel Erfolg, Optimismus und vor allem Gesundheit.

M. Maßwig, Schulleiterin

Stolperstein

Am 9. November 2008 wird sich die Reichspogromnacht von 1938 zum siebzigsten Male jähren. Aus diesem Anlass wollen Schüler der Mittelschule „Rödertal“ Bretnig-Hauswalde u.a. das Andenken des jüdischen Ehepaars Regina und Curt Schönwald aus Großröhrsdorf ehren, die am genannten Abend erst Opfer des landesweiten Naziterrors und später des Holocaustes wurden. In diesem Zusammenhang fanden im vergangenen Monat bereits erste Sondierungsgespräche zwischen Bürgermeisterin Ternes und Vertretern des Debattierclubs statt. Auf der Suche nach der geeigneten Form wurde von den Schülern die Beteiligung an der populären Aktion „Stolperstein“ favorisiert (12 500 Stolpersteine in 277 Ortschaften; Stand vom 17.10. 2007), die jedoch nicht unumstritten ist. Der sächsische Landesrabbiner Dr. Salomon Almekias-Siegl aus Leipzig weilte diese Woche auf Einladung des Arbeitskreises Judentum zu einem Vortrag im Bischof-Benno-Haus Schmochitz. Der Gast wurde bei dieser Gelegenheit zu seiner persönlichen Meinung befragt und ein Brief mit der Bitte um Beratung übergeben.

Mathias Hüsni

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm 11. - 16.01.

BEE MOVIE - DAS HONIGKOPFLOTT

täglich 17.00 Uhr

AMERICAN GANGSTER

täglich 19.30 Uhr, Fr. und Sa. auch 20.00 Uhr

Vorschau

13.01. 15.30 Pittiplatsch und seine Freunde

17.01. 20.00 Globetrotter live „Panamericana“ mit Peter Gebhard

5 Jahre, 15 Reisen, 40.000 km - der renommierte Fotograf Peter Gebhard (GEO, stern) folgte dem Mythos der legendären Route auf einer abenteuerlichen Extremtour über 5000 Meter hohe Pässe, durch Salzwüsten, hitze-wabernden Urwald, endlose Steppe und eiskalte Tundra.

Große Magazine wie stern, Merian, VW-Magazin und diverse TV-Sender berichteten ausführlich über Peter Gebhards langjähriges Panamericana-Projekt, GEO würdigt seine neueste Arbeit als „Portfolio des Monats“.

In seiner spektakulären Diashow „PANAMERICANA - Abenteuer zwischen Alaska und Feuerland“ zeigt er die grandiosen Landschaften Amerikas in traumhaften Bildern und erzählt live von den Abenteuern der langen Reise, ungewöhnlichen Begegnungen bei den Inuit (Eskimos) am Polarkreis, UFO-Forschern und Mennoniten in der Wüste, Goldgräbern und Gauchos, magischen Ritualen bei Maya-Schamanen und den Nachfahren der Inka in den Anden - ein einzigartiger Road-Movie vom Eismeer bis hinunter nach Kap Hoorn!

Weitere Infos unter www.peter-gebhard.de



Kenko-Tänzer in den südperuanischen Anden

Kulturhaus Großröhrsdorf

Karten im Kulturhaus unter 4 68 27 erhältlich

24.01. 20.00 Köfers Komödiantenbühne „Hilfe ein Baby“
Kartenbestellung im Kulturhaus Großröhrsdorf
unter Tel. 4 68 27

Jugendweihe 2008 - 26.04., 13.30 Uhr

Bis 31.01. besteht noch die Möglichkeit, sich zur Jugendweihe bei uns anzumelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 55,00 Euro.

Sonstiges

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule in Bogotá/Kolumbien wollen sich ab April 2008 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Andenschule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 26. April bis zum 10. Juli 2008. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir sie ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen.

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11-22 21 401, Fax 07 11-22 21 402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de.

WERBUNG